



RUM

Journal



Ferienkindergarten in Rum



Du hast die Wahl!?

Ein Theaterprojekt mit und für Jugendliche(n) der Gemeinde Rum zum Thema Demokratie

Dieses Projekt richtet sich an Jugendliche ab 15 und interessierte Erwachsene, die aktiv etwas bewegen wollen. Es wird darum gehen zu zeigen, dass politische Beteiligung mehr ist, als das Kreuz bei der Wahl. Gerade in einem Dorf.

Wir beginnen mit einem ersten Treffen am Wahlsonntag (28. September, 10.00 Uhr).

Weitere Termine: 17. bis 19. Oktober

Präsentation: 29./31. Oktober und 2. November

Für das Projekt braucht es nur die Lust auf Beteiligung. Wir bieten eine spannende Auseinandersetzung mit dem Thema, professionelle Begleitung und eine finanzielle Aufwandsentschädigung für teilnehmende Jugendliche.

Interessierte melden sich unter info@spectACT.at oder 0664/53 06 012

Geleitet wird das Projekt von Mag. Armin Staffler (Politologe, Theaterpädagoge) und Karin Maier (Lebens- und Sozialberaterin, Theaterpädagogin i. A.)

Ein Projekt der Gemeinde Rum in Zusammenarbeit mit spectACT – Verein für politisches und soziales Theater.



Sprechstunden des Bürgermeisters

**Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr
im Bürgeramt Neu-Rum, Serlesstraße**

**Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im
Marktgemeindeamt Rum, Rathausplatz**

Wir bitten um Anmeldung bei Frau Rühr, Tel. 0512 24511 111

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2008, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Stromausfall		15 Sekunden
Warnung		3 Minuten gleich bleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!		1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Alarm		1 Minute gleich bleibender Dauerton
Gefahr!		1 Minute gleich bleibender Dauerton
Entwarnung		1 Minute gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr
0800 800 503
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Einstellung der Linie T in Völs und Rum am Abend und an Sonn- und Feiertagen.

Wie uns die Innbus GmbH mitgeteilt hat, ist ab 30. 6. 2008 die Linie T in Rum und Völs eingestellt.



Nähere Infos:
Telefon 0512/5307 205

IMPRESSUM

MEDIENINHABER

Marktgemeinde Rum, vertreten durch Bürgermeister
Edgar Kopp, Rathausplatz 1, 6063 Rum

REDAKTION

Brigitta Rühr

PRODUKTION

Produktionsleitung: Brigitta Rühr;
Herstellung: Raggl digital graphic+print, Innsbruck

COPYRIGHT

Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

OFFENLEGUNG

Das „Rumer Journal“ informiert über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum.

Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

E-Mail: redaktion@rum.gv.at · Homepage: www.rum.at

Gesundheitsbewusste MitarbeiterInnen gesucht

Die Initiative „Österreich kerngesund“ sucht in jeder Gemeinde Tirols ab sofort ambitionierte MitarbeiterInnen!

Aufgabe: Mitarbeit bei der langfristigen Umsetzung des Präventions-Projektes Ernährung & Bewegung bei Vorträgen, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

Rahmenbedingungen:

- positive Einstellung zum Thema Prävention und Gesundheit
 - keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich
- umfassende Einschulung durch die Initiative kerngesund
 - freie Zeit und Arbeitseinteilung
 - auch nebenberuflich möglich
 - gute Entlohnung je Engagement
- eine Aufgabe auf die Sie stolz sein dürfen!

Infos: Tel. 0650/8302900, Hannes Moser, GF Österreich Initiative kerngesund

Der Bürgermeister informiert



Liebe MitbürgerInnen!

Wir haben also auf Tiroler Ebene eine neue Landesregierung und einen stark erneuerten Landtag.

Auf Bundesebene erwartet uns noch die Nationalratswahl am 28. September. Es ist

wahrscheinlich, dass der Nationalrat ebenfalls eine starke Erneuerung erfährt aber die politischen Verhältnisse deshalb nicht unbedingt besser werden, als es in den letzten Jahren der Fall war. Die Regierungsbildung wird sicher noch schwieriger. Es ist auch nicht auszuschließen, dass wir uns italienischen Verhältnissen annähern.

Was bedeutet das alles aus kommunaler Sicht?

Unheimlich viel, wie wir jetzt in Vorwahlzeiten bereits erleben. Plötzlich sind alle neben einer „ausgiebigen Steuerreform“ auch noch für „Gratiskindergärten“, für „höhere Pflegezuschüsse“, für „Verzicht auf die Rückforderung auch nur eines kleinen Teiles der Pflegekosten“ usw. Von den stetig steigenden Krankenhausfinanzierungskosten ganz zu schweigen.

Interessant wird dann die Angelegenheit, wer das alles bezahlt?

Die Politik auf hoher Ebene (Bund und Land) zielt ohnehin schon seit Jahren dar-

auf ab, den Gemeinden immer mehr Aufgaben ohne oder ohne ausreichende Finanzierungsabgeltung aufzubrummen.

Im konkreten Fall – Verzicht auf Regress bei den Pflegekosten – profitieren natürlich die besser verdienenden Angehörigen, zahlen müssen das aber alle aus irgendwelchen Steuertöpfen.

So sollen die Gemeinden wieder mit 35 % beteiligt werden. Den Politikern von Land und Bund sei ins Stammbuch geschrieben „wer anschafft, der zahlt“!

Wir dürfen auf die Weiterentwicklung gespannt sein, meint

Ihr

Bürgermeister

Wassermählerablesung nun auch Online

Im Zuge der Vereinfachung der Verwaltungsbürokratie gibt es erstmals ab Oktober bei der kommenden Wassermählerablesung auch bei uns die Möglichkeit, den Zählerstand via Internet an die Gemeinde zu übermitteln.

Über unsere Homepage www.rum.gv.at wird ein Formular zur Verfügung gestellt, in dem der Gebührenpflichtige seine bestehenden Daten überprüfen, den aktuellen Wassermählerstand eintragen und den Verbrauch mit dem Vorjahr vergleichen kann.

Diese Online-Eingabe ermöglicht Ihnen mittels Knopfdruck die sofortige Übersicht Ihres Wasserverbrauchs und erspart Ihnen die Portokosten bzw. den Weg zum Gemeindeamt. Im Verwaltungsbereich werden durch die automatisierte Übernahme der Zählerstände die Verwaltung entlastet und zudem Eingabefehler unsererseits ausgeschlossen.

Eine Registrierung oder ein Ansuchen für dieses Service ist nicht erforderlich, die notwendigen Zugangsdaten liegen der jährlichen Ablesungsaufforderung bei.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Zusendung der Zählerkarte bzw. ab Ende September auf unserer Homepage www.rum.at im Bereich Gemeindeinformationen.

Für noch offene Fragen steht Ihnen in unserer Finanzabteilung Hr. Florian Quaiser (0512/24511-174 oder florian.quaiser@rum.gv.at) zur Verfügung.

The screenshot shows a web form for online water meter reading. It includes fields for tax account number (14), meter number (1000), and installation date (01.01.2002). The taxpayer is identified as Siegfried Bellinger at Fischerweg 6. The form displays the current meter reading (80,0) and consumption for the last period (80,0). It also shows the current consumption (20) and consumption for the current period (0,0). There is a section for communication, including an email address field and a note about sending confirmation via email.

Steuerkontonummer	14	Steuerpflichtiger	Siegfried Bellinger Fischerweg 6
Zählernummer	1000		
Einbaudatum	01.01.2002	Objekt	Fischerweg 6, 9999 Kimershausen

Zählerstand ALT	80,0	Verbrauch letzte Periode	80,0
Zählerstand NEU	100	Aktueller Verbrauch	20
Ablesedatum	28.04.2005	Verbrauch laufende Periode	0,0

Kommunikation

An diese E-Mail-Adresse versenden wir die Verständigung zur Erfassung des Zählerstandes. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, dann überschreiben Sie diese mit Ihrer neuen E-Mail-Adresse. Wenn Sie diese löschen, dann erfolgt das nächste Mal keine Verständigung per E-Mail.

E-Mail:

Falls Sie uns etwas mitteilen möchten, dann erfassen Sie dies bitte im nachfolgenden Anmerkungsfeld.

Anmerkung:

Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. 6. 2008

Mandatsniederlegung

Herr Karl Heinz Werth hat mit 30. 5. 2008 sein Mandat als Gemeinderat auf Grund seiner Übersiedlung nach Innsbruck schriftlich niedergelegt.

Das Mandat von Hr. Werth wird vom Listenvierten Herrn Christian Hölbling, der bereits als Ersatzgemeinderat in dieser Periode tätig war, übernommen. Gleichzeitig wird der Beschluss beantragt, Herrn Christian Hölbling in jene Ausschüsse zu entsenden, in welche bisher Gemeinderat Karl Heinz Werth entsandt war.

Bebauungsplan Innstraße

Es wurde beschlossen, den Planentwurf des Dipl.-Ing. Bernd Egg, Zahl AE/041/06/2008, über die Erlassung von Bebauungsfestlegungen auf den Grundstücken Bp. .332 bis .336 und Gp. 646/33 bis 646/37, alle GB Rum, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Dauer von vier Wochen aufzulegen.

Der Planbereich liegt in der Innstraße im Ortsteil Neu-Rum und umfasst insgesamt 5 Reihenhäuser (Bp. .332 bis .336 und Gp. 646/33 bis 646/37).

Anlassfall für die Erlassung des vorliegenden Bebauungsplanes ist eine geplante Sanierung und Erweiterung des aus den 50er Jahren stammenden Reihenhauses Innstraße 36 (Bp. .334, Gp. 646/35) zur Schaffung von zeitgemäßem Wohnraum.

Im Zuge des geplanten Umbaus bietet es sich daher an, über einen Bebauungsplan die Rahmenbedingungen für die künftige bauliche Gestaltung der gesamten Häusergruppe festzulegen, worüber auch eine schriftliche Zustimmung aller Eigentümer vorliegt.

Bebauungsplanfestlegungen:

BMD M	1.20
BW g	0.6 TBO
BP H	600 m ²
OG H	Ost: H 8.60 m bez. auf Fixpunkt / West: H 10.30 m bez. auf Fixpunkt
HG H	575.70 m ü. A.

Bebauungsplan Ulmenstraße

Es wurde beschlossen, den Planentwurf des Dipl.-Ing. Bernd Egg, Zahl AE/038/05/2008, über die Erlassung von Bebauungsfestlegungen auf den Grundstücken Gp. 1926, 1927 und 1931/2, alle GB Rum, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Dauer von vier Wochen aufzulegen.

An der Gemeindegrenze zu Innsbruck ist im Bereich Ulmenstraße – Canisiusweg auf den

Grundstücken Gp. 1926, 1927 und 1931/2 mit einem Ausmaß von ca. 4.400 m² die Errichtung einer Wohnanlage mit ca. 30 Wohneinheiten geplant.

Die Wohnungen sind auf vier eigenständige Baukörper aufgeteilt, welche unterirdisch mit einer Tiefgarage verbunden sind. Die beiden nordseitigen Baukörper bestehen aus Erdgeschoß und drei Obergeschoßen. Die südseitig vorgelagerten Baukörper bestehen aus Erdgeschoß und zwei oberirdischen Geschoßen.

Im Bereich des Verbindungsweges Ulmenstraße – Canisiusweg wird die Straßenfluchtlinie um ca. 3,5 m bis 4,0 m nach Süden versetzt, um die Errichtung eines Gehsteiges an der nördlichen Grundgrenze der geplanten Wohnanlage zu ermöglichen und die Anordnung von Besucherparkplätzen sowie die Gestaltung von Straßengrünanlagen vornehmen zu können.

Die Abtretungsfläche für diese Straßenraumverbreiterung beträgt 133,0 m², wozu sich der Eigentümer, Herr Schönthaler auch bereits mündlich bereit erklärt hat.

Bebauungsplanfestlegungen:

Das Baugrundstück wird gestalterisch in zwei Abschnitte unterteilt:

Nördlicher Teilabschnitt		Südlicher Teilabschnitt	
BMD M	1.00	BMD M	1.00
BMD H	2.30	BMD H	2.30
BW o	0.6 TBO	BW o	0.6 TBO
BP H	4.380 m ²	BP H	4.380 m ²
OG H	4	OG H	3
WH H	13.00 m	WH H	9,50 m
HG H	689,00 m ü. A.	HG H	683,00 m ü. A.

Bebauungsplan Oberer Moosweg

Es wurde beschlossen, den Planentwurf des Dipl.-Ing. Bernd Egg, Zahl A/011/04/2008, über die Erlassung von Bebauungsfestlegungen auf den Grundstücken Nr. 1807/1, 1807/2, 1810 und 1809, alle GB Rum, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Dauer von vier Wochen aufzulegen.

Im Planbereich werden nunmehr verschiedene Grundteilungen angestrebt. Im Hinblick auf die Erfordernisse der Erschließung und der damit verbundenen Wegabtretungen wird ein allgemeiner Bebauungsplan erlassen, der die infrastrukturellen Mindestvoraussetzungen für eine bauliche Entwicklung vorgibt.

In Abänderung des Bebauungsplanes aus dem Jahr 1991 ist für den südlichen Erschließungsweg mittels Straßenfluchtlinie eine Verbreiterung auf 6,50 m festgelegt. Die innere Erschließung mittels Ring erfolgt

in der Breite von 6,0 m, die Grundanspruchnahme wird zwischen den betroffenen Grundeigentümern annähernd gleichmäßig aufgeteilt.

Als weiteren Mindestinhalt sieht der allgemeine Bebauungsplan eine Baumassendichte mindestens von 1,00 BMD vor.

Flächenwidmung Finkenberg

Es wurde beschlossen, den Planentwurf des Dipl.-Ing. Bernd Egg, Zahl FÄ/009/06/2008, über die Änderung der Flächenwidmung einer Teilfläche der Grundstücke Gpn. 1791 und 1792, alle GB Rum, von derzeit „Freiland“ in „Sonderfläche Hofstelle gemäß § 44 TROG 2006“, sowie einer Teilfläche der Grundstücke Gpn. 1778 und 1779/1, 1781 und Bp. .119, alle GB Rum, von derzeit „landwirtschaftlichem Mischgebiet“ in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2006“ zur öffentlichen Einsichtnahme während der Dauer von vier Wochen gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 1 TROG 2006 aufzulegen.

Kernzonenerweiterung Neu-Rum

Es wurde beschlossen, den Antrag an das Land Tirol zu stellen, die in den Plandarstellungen von DI Egg ausgewiesene Fläche zwischen Innstraße und Flurstrasse im Raumordnungsprogramm als Kernzone festzulegen.

Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Kernzone in Neu-Rum gefasst.

Nach Ausarbeitung durch den Raumplaner DI Bernd Egg wurde das Gebiet östlich der Volksschule und des Fußballplatzes bis zur Flurstraße festgelegt (Gst. 598, 582/1, 582/2, 456/1, 456/2, 2161, 580/2, 580/1, 463/3, 462, 463/2, 464, 477/2 und 477/1).

Interkommunale Kooperation in Sachen Fernwärme

Es wurde beschlossen, dass die Marktgemeinde Rum gemeinsam mit der von der Stadt Innsbruck hierzu beauftragten Innsbrucker Kommunalbetriebe AG eine Machbarkeitsstudie zum Bau und Betrieb eines Biomasseheiz(kraft)werkes durchführen lassen wird. Die Ergebnisse der Studie sollen im Herbst 2008 dem Gemeinderat präsentiert werden.

Die Aufteilung der Kosten erfolgt aliquot der Anzahl der zu versorgenden Haushalte: Marktgemeinde Rum 3984 (Stand 2008), Olympisches Dorf 3018 (Stand 2001) und Neu Arzi 796 (Stand 2001)). Gleichzeitig soll die damit verbundene Budgetüberschreitung auf der oben angeführten Haushaltsstelle bis zu einem Betrag von maximal € 60.000,- bewilligt werden.

Gegenbesuch bei Freundschaftsgemeinde Rumo/Italien

Anlässlich der Einladung zur Tanklöschfahrzeugweihe unserer FF Rum lud die Gemeinde Rumo und die dortige Feuerwehr Vertreter unserer Marktgemeinde mit Bürgermeister und Feuerwehrkameraden zur Teilnahme am San Lorenzo Fest, welches nur alle paar Jahre stattfindet, nach Rumo/Nonstal (Trentino) ein.

Am 10. August vormittags fand eine feierliche Messe im Freien im Ortsteil Mione statt. Im festlich geschmückten Ambiente wurden durch die ältere Bevölkerung nahezu ausgestorbene Handwerke vorgeführt, was bei allen Festteilnehmern großen Anklang fand.

Die eigentliche San Lorenzo Prozession (ähnlich unserer Fronleichnamsprozession) wurde am Nachmittag unter großer Beteiligung der Bevölkerung abgehalten.

Unsere Rumer Feuerwehrmänner nahmen in Uniform sowie die Frauen und die Gemeindevertretung in Tracht teil, was bei den Einheimischen und Fremden guten Anklang fand. Besonders unsere Frauen in den schmucken Trachten, waren beliebte Fotoobjekte.

Wir danken der Gemeindevertretung von Rumo und allen Betreuern für diese Einladung, die eine weitere Vertiefung der Gemeinde- und Feuerwehrfreundschaften aber auch der vielen persönlichen Freundschaften von Bürgern aus Rumo und Rum bedeutet.

Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen.

Bürgermeister Edgar Kopp



v. l. n. r.: Alt Bgm. Amelio Paris, Bgm. Kopp und Vito Fedrigoni-Bgm. Rumo

Ein Kindergartenplatz für jedes Rumer Kind

Neue Kindergartengruppe öffnet im Herbst die Tore



Immer mehr Familien brauchen bzw. wünschen einen Betreuungsplatz in den Kindergärten der Gemeinde. Die Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig. Immer mehr Frauen sind berufstätig, die klassische Form der Familie mit Vater, Mutter und zwei oder mehr Kindern gibt es immer seltener und schlussendlich erkennt auch so manche/r, dass es für Einzelkinder durchaus Vorteile bringt, wenn sie mit Gleichaltrigen spielen und lernen können. Nicht zuletzt muss es auch im gemeinschaftlichen Interesse sein wenn Kinder, deren Eltern aus anderen Ländern stammen, möglichst frühzeitig unsere Sprache und Kultur kennen lernen.

Unsere Gemeinde hatte schon bisher für viele Betreuungsplätze gesorgt und eine Versorgungsquote von etwas mehr als 80% bei allen 3 bis 6 Jährigen erreicht, was im Tiroler Vergleich aussergewöhnlich hoch war. Mit der Eröffnung einer neuen Kindergartengruppe im kommenden Herbst ist die Gemeinde in der Lage allen, die sich einen Betreuungsplatz wünschen, auch einen Platz anbieten zu können, unabhängig vom Alter des Kindes oder ob die Mutter berufstätig ist oder nicht.

Die neue Kindergartengruppe wird vorläufig im Kindergarten Birkengasse eingerichtet. Im kommenden Jahr wird die Gemeinde einen Umbau und Adaptierung der Räumlichkeiten im Kindergarten Serlesstraße prüfen und planen, weil an diesem Standort der Bedarf am Größten ist. Schlussendlich soll dann dort der endgültige Platz für die neue Gruppe entstehen. Ermöglicht werden die neuen Plätze durch eine Startförderung von Bund und Land, die erst nach langwierigen und zeitraubenden Verhandlungen im Juni dieses Jahres zu Stande kam.

Defacto-Gratiskindergarten in Rum

Und noch eine weitere erfreuliche Nachricht gibt es für die Eltern von Kindern, welche einen Kindergarten in der Gemeinde Rum besuchen. Im Herbst dieses Jahres können diese erstmalig das Kindergeld plus des Landes Tirol erhalten – das sind immerhin € 400,- pro Jahr, die in 2 Raten zu € 200,- ausgezahlt werden. Diese Beihilfe ist an KEINE Einkommensgrenzen gebunden.

Da die Gemeinde Rum lediglich € 25,- pro Monat und Kind für den normalen Kindergartenplatz und € 35,- für den Ganztagesplatz als Kostenbeitrag einhebt, bedeutet, dass der Besuch des Kindergartens den Eltern künftig keine Kosten mehr verursacht. **Aber ACHTUNG! Das Geld wird nicht wie die Familienbeihilfe automatisch ausbezahlt! Man muss dafür einen eigenen Antrag stellen. Zu Redaktionsschluss war auf den Internetinformationsseiten des Landes Tirol noch kein Antragsformular abrufbar. Sobald ein entsprechendes Formular zur Verfügung steht, werden alle Eltern durch die Kindergartenleitungen verständigt, bzw. die Formulare ausgehändigt.**

Für weitere Informationen zu unseren Kinderbetreuungseinrichtungen steht Ihnen vormittags Frau Heidi Hölbling Telefon 0512/24511-136 im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

*Markus Prajczor
Obm. Kinderbetreuungs-, Jugend- und
Schulausschuss*

Sicher in die Schule

TIPPS für Autofahrer

Der Vertrauensgrundsatz ist bei Kindern nicht anwendbar! **Jedes Verhalten des Kindes, auch das unvernünftigste, muss jederzeit einkalkuliert werden.**

Der „Unsichtbare Schutzweg“: **Immer und überall ist Kindern**, selbst wenn sie in Begleitung sind, **die ungefährdete Querung der Fahrbahn zu ermöglichen.**



Autofahrer müssen überall dort, wo mit Kindern gerechnet werden muss – auch wenn noch keine in Sicht sind – **besonders aufmerksam fahren** – vor allem im Umkreis von Kindergärten, Schulen, Sport- und Spielplätzen und ähnlichen Institutionen.

Wir wünschen einen guten Start in das neue Schuljahr!

Kuratorium für Verkehrssicherheit

Waldfest 2008

Die Marktgemeinde Rum lud auch heuer wieder unter reger Beteiligung zum „Rumer Waldfest“ ein. Sehr zur Freude von Bgm. Edgar Kopp und Umweltobfrau Erna Langhofer fühlten sich bei herrlichem Sonnenschein die Eltern, aber vor allem die Kinder sehr wohl. Der gesamt Waldspielplatz wurde unter kundiger Anleitung etlicher Helfer zum Spiel- und Bastelparadies für Junge und Junggebliebene. Ein besonderer Dank für's Helfen gebührt Herbert Heuschneider mit seinen „Rumer Murmeln“.

Um das leibliche Wohl der vielen Gäste kümmerte sich der Elternverein der Volksschule Rum mit vielen fleißigen Helfern. Bei Gegrilltem, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen konnten es sich alle gut gehen lassen.

Die Marktgemeinde Rum bedankt sich bei allen, die bei der Umsetzung der Veranstaltung mitgeholfen haben!



Waldgeister überall



Teamgeist ist alles

Sängerwallfahrt mit Pfarrer Augustin

Zum Abschied seines einjährigen Einsatzes als Pfarrvikar in Rum lud die Sängerrunde Rum Pfarrer Dr. Augustin Kouanvih zu einer Bergtour nach Südtirol zum Latzfonser Kreuz ein.

Die Idee zu dieser Wallfahrt entstand bereits im Vorjahr bei einem Ausflug der Sänger Karl Hölbling und Klaus Klotz dorthin, denn beim Anblick des „schwarzen Herrgotts“ fiel ihnen sofort unser Pfarrer Augustin ein.

Nach zweistündigem Aufstieg war das Latzfonser Kreuz erreicht und Pfarrer Augustin feierte gemeinsam mit der Gruppe von 38 Personen die heilige Messe in der Wallfahrtskirche „Latzfonser Kreuz“, welche von den Sängern gestaltet wurde.

Wir bedanken uns bei Pfarrer Augustin für seinen Einsatz, seine Bemühungen um das Wohl der Pfarre Rum und besonders für seine Freundschaft mit uns Sängern.

„Wir wünschen dir, lieber Augustin, alles Gute und Gottes Segen für deine große Aufgabe in St. Anton und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in deinem neuen Wirkungsort“.



Ein schöner Tag mit Pfarrer Augustin.



Einführung in die Gebärdensprache

*Einblick in die Welt der
Gehörlosen – Kennenlernen
einer neuen Kultur*

**MMag. Daniela Härting
Anneliese Jäger**

5 Abende:

Mittwoch, 1. Oktober bis
Mittwoch, 29. Oktober 2008,
19.15 bis 21.00 Uhr

Verein Serlesstraße
(beim Recyclinghof)

Kosten: Für Mitglieder € 30,-
ansonsten € 50,-

Info: 0650/2651360



Gemeinsame Messfeier.



Noch ist Sommerpause und Ferienzeit, doch wie schnell verfliegen die Wochen und unser Chor rückt wieder zu gemeinsamen Auftritten aus.

Es war ein abwechslungsreiches Singjahr 2007/2008, das wir im Juni beendet haben, doch mit unserem **Chorleiter Herbert Handl**, der in diesem Jahr zu uns gestoßen ist, haben wir es gut abgeschlossen.

Mit Volldampf starten wir im September in die neue Saison. Am **7. September** singen wir bei der **Magnusprozession** und am **11. September** – für uns ein äußerst positiver Beginn – dürfen wir die **Wallfahrtsmesse in Maria Locherboden**, welche von **Bischof Manfred Scheuer** zelebriert wird, musikalisch gestalten.

Der Chor wird mit einem Bus nach Mötz fahren und im Anschluss an die Wallfahrtsmesse in einer Gaststätte einkehren. Rückkehr gegen Mitternacht.

„A fröhliche Wallfahrt!“



Wir nehmen lustige Wallfahrer gerne mit.
Telefonische Anmeldung bei Susanne Saurwein (Tel: 0650/2336766)

Unser reguläres Probenjahr beginnt am **18. September 2008 um 20.00 Uhr** im Haus

der Musik. Wir freuen uns auf neue Gesichter, die mit uns in ein spannendes und dichtes Chorjahr 2008/2009 gehen.

Susanne Saurwein

Wandertag der Rumer Bergfreunde

Der Ausflug führte uns ins Klein Walsertal. Wir waren überwältigt von der traumhaften Landschaft, die wir während der sechs Gipfel, die wir bestiegen, vor Augen hatten. Im Gasthof „Hörnlepass“ wurden wir bestens bewirtet. Für die musikalische Umrahmung sorgte Erich Müller und Franz Lechner. Filmisch festgehalten wurde das alles von Kurt Gundolf.

Herzlichen Dank an Franz, Erich und Kurt.
Franz Kern / Wanderwart



Bezirkstrachtenfest Innsbruck/Innsbruck Land

60-Jahr-Jubiläum des Trachtenvereins D'Nordkettler Rum



Vom 27. Juli bis 29. Juli fand das Bezirkstrachtenfest anlässlich des 60-jährigen Bestandsjubiläums des Trachtenvereins D'Nordkettler Rum bei der Hauptschule Rum statt. Am Freitagabend sorgte die Gruppe „TORPEDOS“ für gute Stimmung. Der Samstagnachmittag gehörte ganz den Kindern und Jugendlichen. Die Jugendgruppen des Bezirksverbandes zeigten den Zuschauern ihr Können. Samstagabends garantierte die Gruppe „ZIM“ für tolle Stimmung im Festzelt.

Den Festgottesdienst feierten wir am Sonntag gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle Rum, der Musikkapelle Thaur, der Musikkapelle Senseler Volders, den Schützen sowie den Ehremitgliedern des Vereines und den ganzen anwesenden Vereinsgruppen. Danach fand der große traditionelle Umzug mit 37 Gruppen durchs Dorf statt. Um 14.00 Uhr zeigten noch verschiedene Vereine Ehrentänze und mit den „STOABERGER“ klang das gelungene Jubiläumsfest des Trachtenvereins aus.

Den Auftakt für die Feierlichkeiten bildete bereits der Ehrenabend im FORUM. Der Einmarsch erfolgte vom Musikpavillon zur St. Georgs Kirche mit anschließendem Festgottesdienst, der von der Bundesmusikkapelle Rum feierlich umrahmt wurde. Danach begrüßte unser Obmann im FORUM die Gäste und hielt eine Rückschau über die letzten zehn Jahre, wo einige lustige und auch traurige Begebenheiten wieder aufgefrischt wurden. Anschließend daran überreichten Landesverbandsobmann Oswald Gredler und Bezirksobmann Ing. Andreas Gänsluckner die Auszeichnungen an folgende Mitglieder unseres Vereines:

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Justina Schneider, Franz Rief sen.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Rudolf Brugger, Engelbert Habicher sen., Margit Hölzl, Doris Ostheimer, Elke Strickner, Richard Firlinger

Ehrenmitgliedschaft:

Anna Kössler und Josef Posch

Nach dem Festakt begann der gemütliche Teil und es wurden Fotos von den letzten 60 Jahren unseres Vereines gezeigt. Alle Versammelten unterhielten sich bestens zu den Klängen der „Knopfseitenpartie“ und so wurde der Abend bei Musik, Wein und guter Stimmung für manche zum Morgen.





Josef Posch und Anna Kössler Ehrenmitgliedschaft des Trachtenverein D'Nordkettler Rum

Ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen für seinen Einsatz und seine Leistungen, die dazu beigetragen haben, dass das Fest ein Erfolg war!



25 Jahre Mitglied des Vereines (v. l.): Gerhard Strickner, Herbert Sauerwein, Elke Strickner, Doris Ostheimer, Margit Hölzl, Engelbert Habicher sen., Rudolf Brugger



Justina Schneider erhielt die Auszeichnung zur 50-Jährigen Mitgliedschaft unseres Vereines.



Der Ausschuss des Trachtenvereines D'Nordkettler Rum

Mit dem Pensionistenverband unterwegs

Beim Frühjahrstreffen des Pensionistenverbandes Österreichs war die Ortsgruppe Rum auch dabei. Die Reise führte uns in das wunderschöne, gebirgige Montenegro. Reiseleiter Hansjörg Terzer betreute 48 Teilnehmer wie immer bestens. Unser Landesvorsitzender Hans Tanzer begrüßte 1.800 österreichische Senioren/Innen in Montenegro. Höhepunkt des umfangreichen Ausflugsprogrammes waren die Küstenstadt Dubrovnik und die wunderschöne Bucht und Altstadt von Kotor. Das nächste Frühjahrstreffen führt die Teilnehmer nach Tunesien.

Ein weiterer schöner Ausflug war die 4-Tagesreise in die Südsteiermark. Wir waren in Gamlitz untergebracht und von dort aus unternahmen wir täglich einen Ausflug, um Land und Leute kennen zu lernen.

Wie das Bischofsschloss Seggau, eine Stadtführung in Graz, die historische Römerhöhle in Aflenz und den Besuch einer alten Ölmühle.

Alle 50 TeilnehmerInnen waren über das kulinarische Angebot und die Gastfreundschaft der Steirer sehr angetan.

Auf der Heimreise hielten wir noch in Oberösterreich, wo eine Führung des Stiftes Kremsmünster auf dem Programm stand.

Es waren wunderschöne Tage, die wir in der Steiermark erleben durften.

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Landesvorsitzenden Hans Tanzer für die perfekte Organisation und bei Vbgm. Walter Trescher für die finanzielle Unterstützung.

Hansjörg Terzer



Bibliothek Kremsmünster



Hauptplatz in Graz

2. Rumer Straßenfest

Siemensstraße • Parkplatz der Firma Hofer • Fußballplatz Neu-Rum

Sonntag, 14. September 2008 • 11.00 bis 15.00 Uhr



*Zaubereien und Gaukler
Asphaltstockschießen • Kletterturm
Livemusik „Bergwind“*



*Gesundheitsstraße • Hüpfburg
Riesenrutsche • Kinderkarussell • Bullriding*

AUTOFREIER TAG

Essen und alkoholfreie Getränke zum Selbstkostenpreis



KRAFTSPORTVEREIN RUM

Tiroler Jugendmeisterschaft in Bad Häring 4 x GOLD für den KSV-RUM

Nachwuchsatleten im Alter zwischen 9 und 17 Jahren der Vereine KSV-RUM, SC Bad Häring und 1.AKI kämpften in Bad Häring um die Tiroler Titel in den Nachwuchsklassen. Die Zuschauer konnten viele neue persönliche Bestleistungen der Athleten bejubeln. Mit 4 gewonnenen Titeln war der KSV-Rum wiederum der erfolgreichste Verein der Meisterschaft.

In der Altersklasse 14 bis 15 Jahre konnte der KSV-Rum gleich 3 Goldmedaillen einheimen. Daniel Plank siegte in der Kat. – 50 kg und konnte mit 41 kg Reißen und 50 kg Stoßen seine Bestleistungen einstellen. In der Kat. – 77 kg eroberte Gabriel Unsinn den Titel und stellte mit 138 kg im Zweikampf (64 kg Reißen und 74 kg Stoßen) neue Bestleistungen auf. Die Kat. – 85 kg beherrschte Thomas Schweninger mit 135 kg im Zweikampf. 76 kg im Stoßen bedeuteten zudem eine neue Bestleistung.

In der Jugend A Klasse (16 bis 17 Jahre) konnte Patrick Geiger vom KSV-Rum in der Kat. – 69 kg seinen 1. Tiroler Meistertitel erkämpfen. Er überzeugte mit der neuen Bestleistung im Stoßen von 63 kg.

ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Gewichtheben in Linz 7 x GOLD - 4 x SILBER – 2 x BRONZE für den KSV-RUM

Der erst 14-jährige Daniel Plank konnte bei seinem ersten Start auf ASKÖ-Ebene Freund und Feind überraschen. In der Kat. – 56 kg konnte die Nachwuchshoffnung des KSV-Rum mit 41 kg Reißen und 52 kg Stoßen neue Bestleistungen erzielen und gewann damit die Goldmedaille in der Allgemeinen Klasse und der Jugend-B-Wertung.

Mit dem 2. Platz musste sich Martin Schneider in der Allgemeinen Klasse der Kat. – 85 kg unter 18 Startern begnügen. Er verfehlte mit 100 kg Reißen und 125 kg Stoßen seine Bestleistungen nur knapp. Ebenfalls die Silbermedaille erkämpfte



Daniel Plank

sich das Aushängeschild Markus Marksteiner in der Kat. +105 kg. Mit 145 kg Reißen und 160 kg Stoßen musste er sich knapp dem Wiener Dunay geschlagen geben.

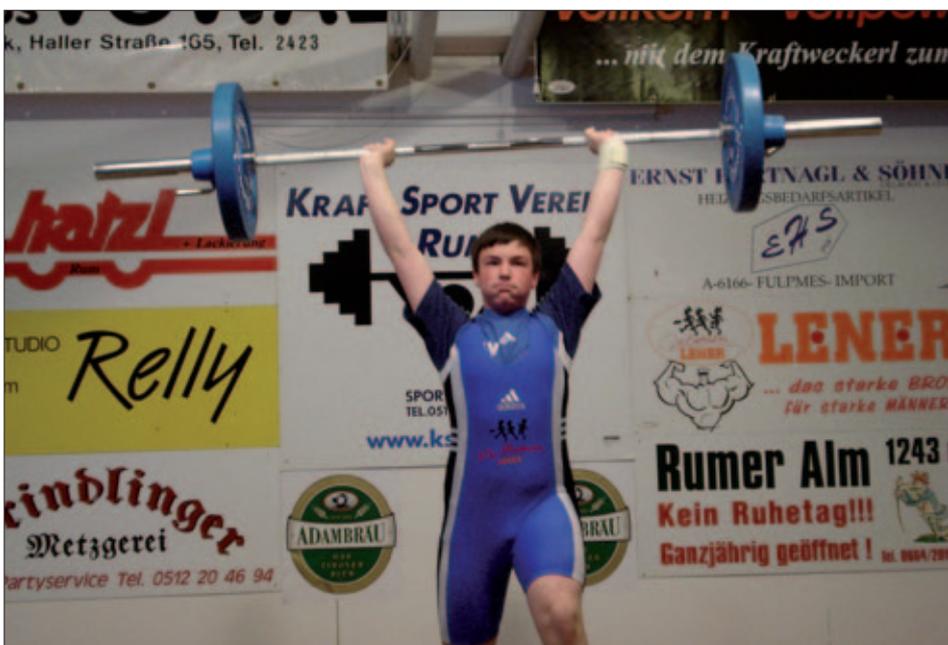
Für eine Überraschung sorgte Martin Hebenstreit in der Kat. – 69 kg. Er konnte sich mit 76 kg Reißen und 85 kg Stoßen die Bronzemedaille in der Allgemeinen Klasse sichern. Zudem gewann er mit dieser Leistung die Juniorenwertung.

Fast schon keine Überraschung mehr war der bereits 3. Erfolg in Serie in der Mann-

schaftswertung durch die Athleten des KSV-RUM in der Wertung über 400 kg (5 Athleten). Erfreulich hingegen war der 4. Platz der Nachwuchsmannschaft in der Wertung – 350 kg.

Weitere Goldmedaillen konnten Thomas Schweninger (Jugend A bis – 85 kg) sowie Werner Uran (Masters bis – 77 kg) und Gerhard Mörth (Masters bis – 105 kg) für den KSV-RUM erkämpfen.

Silbermedaillen gab es für Gabriel Unsinn (Jugend B bis 77 kg) und Patrick Geiger (Jugend A bis 77 kg)



Thomas Schweninger

Jubiläumsgabe des Landes Tirol aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit



Anträge für die Gewährung der Jubiläumsgabe erhalten Sie im Marktgemeindeamt Rum oder im Bürgerservice, Neu Rum.

Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich

- der „Goldenen Hochzeit“
(nach 50 Jahren Ehe) € 750,-
- der „Diamantenen Hochzeit“
(nach 60 Jahren Ehe) € 1.000,-
- der „Gnadenhochzeit“
(nach 70 Jahren Ehe)..... € 1.100,-

Seniorengedächtnistage Juli und August 2008

zum 70. Geburtstag

HAILAND Sigmar
MONZ Josef
OSTHEIMER Anton
PARGGER Blanka
SAURWEIN Johannes
STAINER Isabella
TARCSAY-SCHNEIDERBAUER Ida
TSCHUGG Johann

zum 75. Geburtstag

APPLER Maria
BERRECK Ruth
CELEM-DALPEZ Brunhilde
HANNIG Luise
KAHR Rosa
PAINER Angelika
PEER Walter
PICHLER Leopoldine
PRENN Hugo
PIRCHNER Paula
SCHÄFER Eva
TIRLER Siegfried
ZANGER Hermann

zum 80. Geburtstag

FELDNER Anna
FRIEDRICH Rosa
HAWEL Martha
JUDT Heinrich
WILHELM Martha

zum 81. Geburtstag

HAHN Katharina
NIGSCH Katharina
SCHREINER Margaritha
SEEWALD Juliane
THALER Michael

zum 82. Geburtstag

BUCHER Anna
HASCHKA Franz
HÖLBLING Rosa
KNOLL Anna
LEEB Anna
TISO Maria
TSCHAIKNER Irmgard

zum 83. Geburtstag

HEUSCHNEIDER Rudolf
KOPP Marianna
NOLF Herta
NOVAK Maria
PLANK Anna
Prof. PRANDSTETTER Peter
Mag. med. SCHIRMER Anton
SEIWALD Maria
VIKOLER Gottfried
WANKE Frida
WEBERNDORFER Wilma

zum 84. Geburtstag

BACHMANN Rosa

EGGENBERGER Gertraud

GRUBHOFER Andreas
KOBAN Maria
MÖDLINGER Maria-Anna
MOLL Georg
OSL Notburga
SAMS Rudolf
SCHERZER Magdalena
STEINEGGER Maria

zum 85. Geburtstag

BRENNER Elfriede
GÖTZ Anitta
PICHLER Anna
SCHATZ Fritz
TRAFOIER Alfons
WOBLISTIN Anna
ZAUSER Anna

zum 86. Geburtstag

SAJT Marija
WALDHART Maria

zum 87. Geburtstag

ABLER Stefanie
JENEWEIN Rosa
KREUZER Anna
LINGENHEL Anna
DI RHOMBERG Armin
SPANYAR Franziska

zum 88. Geburtstag

HALLER Annamarie
KALTENEGGER Wilhelmine
REICHLER Josef
ROVAGNATI Anton
Ing. SCHÖBERL Johann
SEIR Wilhelm

zum 89. Geburtstag

FEDERER Franz
HAIDSENGST Regina
KEHLE Anna
WLACHOWSKY Gertrud

zum 91. Geburtstag

Dr. EBERS Gertraud
SCHÄPPI Stefanie

zum 94. Geburtstag

LACK Franz

zum 96. Geburtstag

WALSER Paulina

zum 98. Geburtstag

MAIR Veronika

zum 99. Geburtstag

BERNARD Hildegard

VERANSTALTUNGSKALENDER MARKTGEMEINDE RUM

Veranstaltungen im **FORUM** finden sie unter: www.rum.at/forum

September

Samstag, 27.9./10.00 bis 17.00 Uhr
Rumer Gartentipp, Rumer Garten-
einrichtungen zum Besuch offen wie:
Gärten von Fr. Rita Kohler, Fliederweg 7
Gärten von Fr. Renate Klotz, Dörferstraße 24
Likörherstellung bei Fam. Grubhofer, Dörfer-
straße 37
Mosterei des Obst- und Gartenbauvereins,
Kirchgasse
Bauernmarkt beim Musikpavillon, Langer
Graben oder
die Bienen – Imkerei von Fr. Susanne Saur-
wein, Finkenberg 25

Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage Ver-
anstaltungszentrum FORUM, Rathausplatz

Oktober

Samstag, 4.10./16.00 Uhr
Tir. Meisterschaft der Allgem. Klasse und
Tir. Junioren- und Masters Meisterschaft,
KSV Rum in VS Rum

Samstag, 18.10./17.00 Uhr
1. Nationalliga, Finale, Gruppe West/Mitte,
KSV Rum, ATSV Ranshofer, SK Voest Linz,
ESV Wels, in VS Rum

Mosterei des Obst- und Gartenbauvereins Rum

Obstanlieferung jeden Samstag
von 8.00 bis 11.00 Uhr
(vom 16. 8. bis 25. 10. 2008)
ab ca. 15.00 Uhr Frischsaft, Gebin-
de mitbringen bzw. pasteurisierter
Saft in 5 und 10 Liter Bad + Box

Ort: altes Feuerwehrhaus unter
Pfarrkirche, Eingang Kirchgasse
in Rum

Auskünfte: Ing. Mühlmann,
Tel. 0512/204748 oder an den
Samstagen 0681/10440380

Veranstaltungen
im **FORUM** finden sie unter:
www.rum.at/forum

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

allgemeines Stockschießen,
jeden Dienstag, Freitag, Sonntag
18.30 – 22.00 Uhr Römerpark,
Freitags kostenlos für Rumer Bürger

Seniorenkegeln bei Joy,
jeden Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Schützenstr. 48, Pensionistenverband
Rum

Kaiserjäger Treffen, ab 19.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat,
altes Feuerwehrhaus nur für Mitglieder
Musikantentreff im Hotel Huberhof
jeden 1. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr
Tel. 261220

„Geselliger Nachmittag“
jeden Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
im Wirtschaftshof Neu Rum,
Pensionistenverband Rum

Seniorenswimmen
jeden Freitag ab 10.00 Uhr
im Hallenbad O-Dorf,
Pensionistenverband Rum

Seniorenturnen
jeden Freitag 17.00 – 18.00 Uhr
im Turnsaal VS Neu-Rum,
Pensionistenverband Rum

Chorwerkstatt Rum St. Georg,
Probe Haus der Musik
jeden Donnerstag 20.00 Uhr

Zimmergewehrschießen
im Schützenheim,
Keller der HS Rum
jeden Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Vereinsabend Schachklub,
Serlesstraße 3, Neu-Rum
jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr

Tiroler Abend bis Oktober ab 20.30
Uhr in Innsbruck täglich
Ghf. Sandwirt, Reservierung Fam.
Gundolf, Tel. 0512 263 263

jeden Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr
Bauernmarkt Innstraße 48, Neu-Rum,
Tel. 0512/260592

jeden Samstag 7.30 bis 11.30 Uhr
Bauernmarkt Rum, Musikpavillon

Veranstaltungen im FORUM



Viktor Gernot „Grätznfest“ im FORUM
16. und 17. Oktober 2008,
Beginn 20.00 Uhr

Eine „Grätzn“ ist in Wien ein Dialektwort
für Lauser, Gauner, Spätten. Ein „Grätzn-
fest“ ist das neue Kabarett solo von Viktor
Gernot.

Wer ihn kennt, weiß, man hat es mit
einem Kleinkünstler zu tun, der viele Dizi-
plinen der darstellenden Kunst meister-
haft beherrscht.

Geschichten aus dem Leben eines Öster-
reichers, überhöht, verdreht und doch un-
bedingt die Wahrheit. Er zerrt Opernstars
in die Niederungen der Unterhaltungsmu-
sik, lässt Volksschauspieler, Politiker und
Stars der Society gemeinsam in einem
Schlagermusical auftreten. Er badet im
Selbstmitleid der verpatzten Chancen in
seinem Leben und seiner Karriere.

Eintrittskarten: Cafe **FORUM**,
Interspar Neu-Rum-Trafik, Österreich-
Ticket Verkaufsstellen
Infos unter: www.rumhaengen.at

Grünes und blühendes Tirol

**Anerkennung für die Garten- und Blumengestaltung
durch den Obst- und Gartenbauverein in der
Marktgemeinde Rum 2008**



Klotz Renate, Dörferstraße 24: Blumen und ein Gartenteich



Pernlochner Helene, Austraße 27: Garten in Neu-Rum



Marktgemeinde Rum: Kreisverkehr an der Dörferstraße u.v.a.m.



Plank Paula, Finkenberg 12: schöne Balkonpflanzen und Garten



Strickner Maria, Murstraße 3: gepflegter Hausgarten



Wetinger Hans Ing., Alte Schulstraße 4: eine Fülle an Blumen